

# IZOLSAN FIX

## Schnell erhärtender Einkomponenten-Trockenmörtel zum Einbau von Kanaldeckeln

### BESCHREIBUNG

IZOLSAN FIX ist ein schnell erhärtender, für Instandsetzungen von Betonkonstruktionen mit Dicke von 10 bis zu 100 mm (10 bis zu 40 mm bei senkrechten Flächen) in einer Schicht geeigneter Zementinstandsetzungsmörtel.

IZOLSAN FIX ist dort günstig, wo die Dauer der Betriebsunterbrechung für die Instandsetzung auf Minimum gekürzt werden muss.

### VORTEILE

IZOLSAN FIX wird in der Fertigpackung als eine vorgefertigte Trockenmischung geliefert, die nur mit Wasser gemischt wird.

- Er zeichnet sich mit einer schnellen Festigkeitszunahme aus – er ist bereits nach 90 Minuten belastbar
- Schwindungsfrei
- Hohe Festigkeit
- Chloridfrei
- Einkomponentenmörtel, es wird nur Wasser zugefügt
- Hohes Haftvermögen auf Beton sowie Stahl ohne eine spezielle Haftbrücke
- Sehr gute Frostbeständigkeit
- Sehr gute Beständigkeit gegen chemische Aufbaumittel
- Geringe Saugfähigkeit
- Gute Abriebbeständigkeit

### BESCHREIBUNG

Der Mörtel IZOLSAN FIX wird als eine fertige Trockenmischung geliefert, die mit Anmachwasser in einem definierten Verhältnis gemischt wird. Das Material basiert auf Portlandzement, sortiertem Zuschlagstoff und speziellen Zusatzmitteln.

### EIGENSCHAFTEN

|   |  |
|---|--|
| Farbe   | grau   |
| Volumengewicht  |  |
| trocken   | ca. 1550 kg/m <sup>3</sup>                       |
| erhärteter Mörtel   | ca. 2110 kg/m <sup>3</sup>                       |
| Druckfestigkeit nach 90 Minuten   | > 11 MPa   |
| nach 24 Stunden   | > 35 MPa   |
| nach 28 Tagen   | > 50 MPa   |
| Biegezugfestigkeit  |  |
| nach 24 Stunden   | > 3,5 MPa  |
| nach 28 Tagen   | > 5,5 MPa  |
| Haftvermögen auf Beton  | > 1,5 MPa  |
| Elastizitätsmodul   | > 25 GPa   |
| Wärmeausdehnungskoeffizient   | 10,5 – 11,5 [10 <sup>-6</sup> ·K <sup>-1</sup> ] |
| Beständigkeit gegen chemische Aufbaumittel<br>(nach TKP MDS, Kap. 18 Methode C) | Abfall < 50 g/m <sup>2</sup>                     |
| Anmachwasser  | 0,125–0,145 l/kg                                 |
| Topfzeit  | 12–15 Minuten                                    |
| Erhärtungsbeginn  | 15–18 Minuten                                    |
| Erhärtungsende  | 18–25 Minuten                                    |

### VERARBEITUNGSANLEITUNG UND -DATEN

#### Untergrundvorbereitung

Von Kontaktflächen ist sämtlicher wie auch immer gestörter, hohl klingender, mit Anstrichen verunreinigter, öl- oder anders kontaminierter Beton so zu entfernen, dass keine Mikrorisse entstehen.

Der Beton muss vor der Materialauftragung ausreichend durchfeuchtet werden. Knapp vor der Auftragung muss von der Oberfläche der instandgesetzten Stelle das überflüssige Wasser entfernt werden.

#### Mörtelzubereitung

Der Mörtel wird durch gründliche Vermischung der entsprechenden Menge der Trockenmischung mit Anmachwasser mithilfe eines Rührwerks vorbereitet. 2 Minuten mischen. Die Mörteltopfzeit beträgt 12–15 Minuten.

**Das Mischverhältnis zwischen Trockenmörtel und Anmachwasser ist immer auf dem Etikett auf dem Sack angegeben.**

#### Topfzeit

Die Topfzeit ist von der Umgebungs- und Konstruktionstemperatur abhängig. Bei der Luft-, Konstruktion- und Anmachwassertemperatur von 20 °C beträgt die Topfzeit ca. 15 Minuten.

**Bei der Anwendung ist nur solche Menge zu mischen, die in der angeführten Zeitdauer verarbeitet werden kann.**

**Die Anmachwassertemperatur ändert wesentlich die Topfzeit.**

Wenn die Luft- oder Konstruktionstemperatur unter +0 °C fällt oder über +35 °C steigt, können keine Instandsetzungen durchgeführt werden.

#### Anwendung

IZOLSAN FIX wird möglichst bald nach der Vermischung auf einen gut vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Der Mörtel soll gleichmäßig mit einem Reibbrett so aufgetragen werden, dass keine Luft unter dem Material stecken bleibt. Gute Haftung der ganzen Schichtfläche ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche und hochwertige Haftfestigkeit. Die Schicht auf die entsprechende Dicke so ergänzen, dass keine nicht ausgefüllten Stellen entstehen. Falls die Instandsetzung nicht in einer Schicht durchgeführt werden kann, wird es empfohlen, mit der Instandsetzung auf der tiefsten Stelle anzufangen und dann so fortzusetzen, dass die letzte Schicht über die ganze Fläche (am besten mit einer konstanten Dicke) kontinuierlich ist. Jede Schicht sollte am Ende eine kontinuierliche, ungerissene, jedoch keine glatte Oberfläche haben. Mit dem Auftragen der nächsten Schicht ist es sofort nach dem Anziehen der vorherigen Schicht anzufangen.

In einer Schicht wird IZOLSAN FIX auf waagerechte Flächen in Dicke von 10 bis zu 100 mm aufgetragen. Für Anwendungen auf senkrechte Flächen wird der Mörtel mit einer kleineren Menge des Anmachwassers gemischt.

IZOLSAN FIX auf die gewünschte Ebene ausrichten und die Beschichtung mit einem Metall-, Holz- oder Polystyrolreibbrett fertigstellen.

### Pflege

Instandsetzungen müssen mindestens 24 Stunden vor direkter Sonnenbestrahlung und warmem Wind geschützt werden. Während dieser Zeit (falls die instandgesetzte Stelle mit keiner weiteren Schicht verdeckt wird) müssen instandgesetzte Stellen durchfeuchtet (nicht unangemessen benetzt) werden, z. B. mit üblichen Sprühgeräten. Bei der Erhärtung der Masse kann überflüssiges Wasser in Form von kleinen Kristallen niedergeschlagen werden. Die kleinen Kristalle verschwinden durch die natürliche Ausreifung der Masse.

### Beschränkung

Die Vergussmasse IZOLSAN FIX kann nicht verwendet werden, wenn die Luft- oder Grundtemperatur niedriger als +0 °C ist und weiter fällt sowie bei Temperaturen über 35 °C. Die Temperatur von Anmachwasser muss niedriger als 25 °C sein. Instandsetzungen können mit fließendem Wasser frühestens nach 2 Stunden bei Temperatur 10 °C belastet werden.

### AUSGIEBIGKEIT

**IZOLSAN FIX** 20–21 kg/m<sup>2</sup>/cm Dicke

### VERPACKUNG

**IZOLSAN FIX** 25 kg Säcke (1 t Paletten)

### LAGERUNG UND TRANSPORT

Mörtel in trockenen und gelüfteten Räumen lagern. Das Produkt mit verdeckten Verkehrsmitteln befördern.

### SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

**IZOLSAN FIX** enthält Zement und Zusatzmittel, die auf Augen, Atemwege und Haut reizend wirken. Einatmen von Staub vermeiden. Das Produkt wird mit dem **Gefahrensymbol Xi – Reizend** gekennzeichnet. Der gemischte Mörtel ist hoch alkalisch. Bei Verwendung Augen- und Hautkontakt vermeiden. Übliche Schutzmittel verwenden. Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen. Bei der Arbeit die für Arbeiten mit Zement- und Kalkmassen geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften einhalten. Nach Hautkontakt die betroffene Stelle sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei einem Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort Arzt aussuchen – **kein Erbrechen herbeiführen**.


Das Material IZOLSAN FIX ist nicht brennbar.

Für weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Produktion unterliegt dem integrierten Qualitätssicherungssystem nach ČSN EN ISO 9001:2009 und 14001:2005.

#### Wichtiger Hinweis

Bei Nichtübereinstimmung zwischen dem technischen Datenblatt und der Verpackung gelten immer die Angaben auf der Produktverpackung. Auf Produkte der Firma Eurorent s.r.o. bezieht sich die Werkstoff- und Herstellungsgarantie, ihr Verkauf richtet sich nach den Handelsbedingungen. Die Firma Eurorent s.r.o. sichert zwar zu, dass sämtliche von ihr gewährte Ratschläge, Empfehlungen, Spezifikationen oder Informationen richtig und genau sind, jedoch da sie keine direkte und ständige Kontrolle darüber hat, wo und wie ihre Produkte verwendet werden, kann sie keine Haftung für die Verwendung ihrer Produkte übernehmen. Mit der neuen Ausgabe des technischen Datenblatts verliert die alte ihre Gültigkeit.

|   |
|---|
| <br>1020   |
| IZOLSAN s.r.o.<br>Hradec 161<br>332 11 Hradec   |
| 10<br><b>EN 1504:2006</b>   |
| IZOLSAN FIX – CC Mörtel, mit der statischen Funktion,<br>nach Instandsetzungsgrundsätzen 3.1, 3.2, 4.4, 7.1 und<br>7.2, Klasse R3   |
| Druckfestigkeit: ≥ 25 MPa<br>Chloridionengehalt: ≤ 0,05 %<br>Haftfähigkeit: ≥ 1,5 MPa<br>Beständigkeit gegen Karbonatisierung: ≤ d <sub>k</sub> – entspricht<br>Elastizitätsmodul: ≥ 15 GPa<br>Gebundene Schwindung / Ausdehnung: ≥ 1,5 MPa<br>Gefährliche Stoffe in Übereinstimmung mit 5.4<br>Reaktion auf Feuer: Klasse A1 |

# IZOL SAN